

- ihm die damit verbundenen Konsequenzen für seine Persönlichkeitsentwicklung bewußt zu machen;
- ihm seine Tätigkeit als Untersuchungsführers unter Einsatz aller Potenzen zum Bedürfnis werden zu lassen und
- ihn zu befähigen, die damit verbundene Verantwortung zu tragen.

Erst eine klare marxistisch-leninistische Position versetzt den Untersuchungsführer in die Lage, den feindlichen und negativen ideologischen Einflüssen, mit denen er bei der Durchführung der Untersuchungsarbeit zwangsläufig konfrontiert wird, standzuhalten, ihnen durch das Verhalten oder gegebenenfalls auch in der Auseinandersetzung wirksam begegnen zu können und die ihm gestellten Aufgaben konsequent und offensiv zu erfüllen.

- b) Ein qualifizierter Untersuchungsführer benötigt eine feste innerliche Verbundenheit mit seiner Tätigkeit als Mitarbeiter der Untersuchungsorgane des MfS

Das ist eine wichtige Voraussetzung, sich vollständig mit der Tätigkeit als Untersuchungsführer zu identifizieren und stets bereit zu sein, den daraus erwachsenden hohen physischen und psychischen Belastungen gerecht zu werden.

Wesentlicher Bestandteil dessen ist die Bereitschaft und die Fähigkeit, die hohe Verantwortung des Untersuchungsführers zur Einhaltung und Durchsetzung des sozialistischen Rechts zu tragen.

Das erfordert, sich stets bewußt zu sein, daß das sozialistische Recht der zum Gesetz erhobene Wille der Arbeiterklasse ist und unsere Aufgabe nur darin bestehen kann, unser sozialistisches Recht mit dem Einsatz der ganzen Persönlichkeit durchzusetzen. Das schließt ein, stets darum zu ringen, das sozialistische Recht konsequent und differenziert